

Protokoll zur OV-Sitzung am 07.12.2010

Teilnehmer: Monika Vogel
Angela Lochmann
Elke Nagel
Peter Ahrend
Peter Schwarz
Peter Thrun
Hartwig Gelhausen
Hajo Weimann
Michael Kilian
Frank Pegels
Friedhelm Duch
Friedhelm Feuerriegel
Ergün Calik
Salih Tasdirek
Kenan Tasdirek

TOP 1: Haushalt

Zuerst wurde von Peter Schwarz eine Pressemitteilung (im weiteren Verlauf PE1 genannt) verlesen, die eine Erklärung zum Haushalt abgeben soll.

Monika Vogel erklärte daraufhin, dass die Sitzung vom 01.12.10 ihrer Meinung nach kein guter Stil gewesen sei, weil abgestimmt wurde, ohne dass ein Fraktionsmitglied anwesend war.

Peter Ahrend sagte, dass die Position der Fraktion zum Haushalt stehe und daher keine weitere PE1 nötig sei.

Monika Vogel teilte mit, dass es keine Kontakte mit den Republikanern gäbe und die Anträge an alle Fraktionsvorsitzenden außer den Reps geschickt würden. Sie meinte auch noch, dass die PE von Klaus Seibert Demagogie wäre und sie sich dagegen zu wehren wisse, entweder durch eine PE oder einen Leserbrief.

Hartwig Gelhausen warf ein, dass man auf „Dreckwerfen“ nicht reagieren solle.

Frank Pegels erklärte, dass man sich nicht jeden Schuh anziehen müsse und die PE1 besser nicht im Tagesanzeiger veröffentlicht werden soll, da sonst der Eindruck entstünde, dass es bei den Grünen Dissonanzen zwischen Fraktion und OV gäbe.

Monika Vogel plädierte erneut für ihren Standpunkt, da die Aussage, die Grünen arbeiten mit den Reps zusammen weh tue.

Daraufhin verlas Peter Schwarz eine weitere PE (im weiteren Verlauf PE2 genannt), die auf die Beschuldigungen von Seibert einging.

Angela Lohmann sagte, man solle sich genau überlegen, ob und wann man sich rechtfertigen solle.

Peter Ahrend hielt die PE2 für eine Gratwanderung.

Frank Pegel hielt die PE2 für gut, aber das Potential der Grünen liege woanders. Wir sollten uns nicht unseren potentiellen Wählern anpassen, sondern Sachthemen verfolgen.

Monika Vogel erklärte, dass sie mehrmals privat auf das Thema Reps angesprochen wurde und man ihr sagte, wehrt euch, sonst bleibt was hängen.

Daraufhin erfolgte eine Abstimmung zu beiden PE.

PE1 soll nur auf der Homepage veröffentlicht werden und PE2 im Maintaler Tagesanzeiger.

Monika Vogel erklärte weiter zum Thema Haushalt, dass es nach der Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 13.12.10 nur noch eine weitere bis zur Wahl gäbe.

Beide Fraktionsmitglieder erklärten, dass es keine Zustimmung zum Haushalt nur mit CDU und Reps käme und sie sich dann während der Abstimmung zur Enthaltung oder ähnlichen entschließen würden.

Nun folgten die Anträge der Fraktion für die kommende Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt:

1. Formalie: Der Text zum Klimabündnis solle verändert werden
2. Konsolidierung:
 - a. Im Bereich Elementar solle nur um 5% gekürzt werden
 - b. Ohne Begründung wurde die Straßensanierung aus dem Konsolidierungsprogramm genommen, diese muss wieder rein.

Angela Lochmann erklärte, dass Herr Sachtleber bei der Klausur sagte, hier würde sowieso nur das Nötigste gemacht.

Peter Ahrend will, dass die Ehrenämter aus dem Konsolidierungsprogramm raus müssen. Diese sollten eher noch gestärkt werden.

Frank Pegels regte eine offene Diskussion über eine Gewerbesteuererhöhung an.

Peter Ahrend will momentan keine öffentliche Diskussion darüber.

Peter Schwarz fügte an, dass dies auch nach den Wahlen zur Diskussion gestellt werden könne und schloss das Thema Haushalt damit ab.

TOP 2: Vorstellung aller, da mehrere neue Interessenten anwesend waren

TOP 3: Zur Vorstellung der Programme der beiden Arbeitsgruppen wurde beschlossen, dass diese per Mail verteilt werden sollen.

TOP 4: Ergün Calik regte eine Beteiligung von Migranten an, da diese nicht nur nehmen, sondern auch geben sollten, sie sollten Respekt erarbeiten durch zurückgeben.
Es wurde daraufhin beschlossen, dass Bürgerbeteiligung mit Transparenz, also auch mit Migranten ein Grundsatz werden sollte. Dies wird Friedhelm Duch ins Wahlprogramm einfügen.

TOP 5: Listenaufstellung

Peter Schwarz befragte nochmals alle Anwesenden über ihre Bereitschaft, sich auf der Liste aufstellen zu lassen.

Hartwig Gelhausen:	80% ja
Angela Lochmann:	ja
Michael Kilian:	ja
Friedhelm Duch:	ja
Frank Pegels:	nein
Hajo Weimann:	ja, aber auf dem letzten Platz
Peter Ahrend:	zieht weg
Monika Vogel:	ja
Elke Nagel:	ja
Peter Thrun:	ja
Frank Feuerriegel:	nein
Kenan Tasdirek:	ja
Ergün Calik:	50% ja
Harmut König:	ja
Wolfgang Holland:	nein

Daraufhin folgte die Verabschiedung zum Ende der Sitzung

Information:

Auf der Homepage steht unter der Rubrik "Informationen" eine kleine Einleitung zum Thema "Kumulieren und Panaschieren" zur Verfügung.